



Internationale
Erich-Fromm-Gesellschaft e.V.

in Kooperation mit dem
Ev. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Erich Fromm-Preis 2013 an Gesine Schwan

Donnerstag, 21. März 2013, 18 Uhr „Weißer Saal“ des Neuen Schlosses in Stuttgart

Der Erich-Fromm-Preis

Der Erich Fromm-Preis ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotiert und wird jährlich von der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft verliehen.

Mit dem Erich Fromm-Preis sollen Personen ausgezeichnet werden, die mit ihrem wissenschaftlichen, sozialen, gesellschaftspolitischen oder journalistischen Engagement Hervorragendes für den Erhalt oder die Wiedergewinnung humanistischen Denkens und Handelns im Sinne Erich Fromms geleistet haben bzw. leisten.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch Mehrheitsentscheidung einer fünfköpfigen Jury, die durch den Erweiterten Vorstand der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft berufen wird. Die Jury ist in ihrer Auswahl frei, doch hat sie Bewerbungen und Empfehlungen für den Erich Fromm-Preis in ihre Entscheidungsfindung einzubeziehen. Bewerbungen und Empfehlungen müssen jeweils bis zum 1. April der Geschäftsstelle der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft e.V. (Die Kleine Beune 12, D-64319 Pfungstadt, Tel. +49 (0)6157-9863261; Fax: +49 (0)6157-9863269; E-Mail: info@fromm-gesellschaft.de) vorliegen.

Mit der Preisverleihung soll nicht nur ein humanistisches Engagement im Sinne Erich Fromms gewürdigt werden. Sie dient auch dazu, einer möglichst großen Öffentlichkeit das Vermächtnis Erich Fromms bekannt zu machen und in Erinnerung zu halten. Sie findet deshalb in der Regel öffentlich statt.

Die bisherigen Preisträger waren:

- 2006 Hans Leyendecker und Dr. Heribert Prantl
- 2007 Dr. Eugen Drewermann und Konstantin Wecker
- 2008 Jakob von Uexküll
- 2009 Gerhart R. Baum
- 2010 Noam Chomsky
- 2011 Anne-Sophie Mutter
- 2012 Georg Schramm

Die Juroren des Erich-Fromm-Preises

Dr. Rainer Funk, Tübingen

Rainer Funk ist Psychoanalytiker in eigener Praxis in Tübingen. Er promovierte über Erich Fromms Ethik, war (1974-1980) sein letzter Assistent und hat als literarischer Rechte- und Nachlassverwalter seine Schriften herausgegeben. Neben seiner umfangreichen editorischen Tätigkeit publiziert er vor allem zu Fragen der psychoanalytischen Sozialpsychologie (etwa: „Ich und Wir. Psychoanalyse des postmodernen Menschen“, dtv 2005). Mit kurzen Unterbrechungen ist er seit 1985 im Vorstand der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft tätig.

Professor Dr. Jürgen Hardeck, Mainz

Jürgen Hardeck, geb. 1958, studierte in Bonn Religionswissenschaft und Sinologie und promovierte bei Hans-Joachim Klimkeit und Karl Hoheisel mit der Arbeit „Religion im Werk von Erich Fromm. Eine religionswissenschaftliche Untersuchung“ (Münster 1990). Zunächst als Kulturreferent in seiner Heimatstadt Hachenburg tätig, wurde er nach Gründung des „Kultursommers Rheinland-Pfalz“ 1992 dessen künstlerischer Geschäftsführer. Im Jahr 2005 veröffentlichte er in der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (Primus Verlag) die Werkbiografie „Erich Fromm“. Seit 1987 ist er Mitglied in der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft und wurde 2006 in deren Erweiterten Vorstand gewählt und zum Juroren des Erich-Fromm-Preises berufen.

Bernhard Hermann, Baden-Baden

Bernhard Hermann, 1949 in Ellwangen geboren, wandte sich nach dem Studium der Theologie und Germanistik dem Hörfunk und Fernsehjournalismus zu. Nach Korrespondentenjahren in Peking wurde er 1994 Leiter der Hauptabteilung Intendantz des Südwestfunks in Baden-Baden. 1998 bis 2012 war er Hörfunkdirektor des SWR.

Helmut A. Müller, Stuttgart

Helmut A. Müller, 1949 in der Nähe von Heilbronn geboren, studierte von 1968 bis 1973 in Tübingen und Mainz Theologie. Seit 1987 leitet er als Pfarrer das Evangelische Bildungszentrum „Hospitalhof“ in Stuttgart, das sich nicht nur durch eine immer aktuelle Programmgestaltung auszeichnet, sondern auch Autoren aus Wissenschaft, Politik und Kultur ein Podium gibt, gesellschaftlich relevante Themen einem großen Interessentenkreis nahezubringen.

Dr. Rainer Otte M.A., Bad Sachsa

Rainer Otte studierte Philosophie mit den Schwerpunkten Anthropologie und Psychoanalyse und promovierte 1987 an der Universität Tübingen über die Philosophie des Leibes in der Epoche der Aufklärung. Als Wissenschaftsjournalist mit dem Schwerpunkt Medizin schrieb er für Tages- und Fachzeitschriften und realisierte Fernsehfilme zu ethischen Fragen der Medizintechnik und der Humangenetik. 1989 entstanden auch zwei Fernsehfilme über Erich Fromm. Verschiedene Buchveröffentlichungen im Bereich Medizinethik und Gesundheitswissenschaft. Mitbegründer der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft.